



... mitten im Lesen.

Der Büchertipp

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

9. Jahrgang - Nr. 103 **09/12**

Wir empfehlen:

Autorenlesung I.

Sabine Bode, Jahrgang 1947, ist Journalistin und Buchautorin. Auf Grund persönlicher Erlebnisse hat sie sich besonders dem Thema „Deutsche Vergangenheit und ihre Folgen“ verschrieben, im Hinblick auf die Traumatisierungen der Menschen durch das Kriegsgeschehen. Dabei liegt es ihr völlig fern, die Nazi- und Täter-Vergangenheit herunter zu spielen oder gar zu verleugnen. Sie beschreibt vielmehr, dass die Traumatisierungen durch Bombenschuss oder Vertreibung noch heute ihre Auswirkungen im täglichen Leben derjenigen haben, die während des zweiten Weltkrieges Kinder waren. Ihr Buch, aus dem sie Ende August hier in Gernsheim las und über das sie referierte, ist eine klug kommentierte Zusammenstellung von Lebensgeschichten persönlich Betroffener – und das ist hochinteressant auch für die Generationen danach.



Sabine Bode: „Die vergessene Generation.“, Piper Verlag, € 9,99

Autorenlesung II.

Tilda wünscht sich schon lange einen Hund. Ihre Mutter hingegen wünscht sich nichts anderes als einen Heiratsantrag von Daniel – und heute scheint der richtige Tag dafür, Daniel hat eine Überraschung angekündigt. Doch statt mit Rosen und Ring steht er mit einem riesigen Hund vor der Tür. Herr Hund, so sein Name, ist alles andere als ein wahr gewordener Traum: riesige Pfoten, großer Kopf, zotteliges braun-weißes Fell und, aber das entdecken alle erst später, manchmal pupst er so heftig, dass man es nicht im gleichen Raum aushält. Dass Herr Hund nicht auf Dauer bleiben darf, ist schon bald klar. Aber, was kann man machen, wenn er sich nun mal in Tilda verguckt und nur noch auf sie hört?



Turbulent, lustig und fantasievoll ist die Geschichte, die Julia Breitenöder geschrieben hat und mit der sie am 19. September 2012 die dritten Klassen der Grundschule erfreuen wird.

Julia Breitenöder: „Ich muss leider draußen bleiben!“, Thienemann Verlag, € 7,95

Neuerscheinungen:

Im Umbruch.

Zehn, elf und zwölf sind die Gebrüder Lauritzen, als ihr Vater im Jahr 1888 auf dem Meer bleibt, und damit gerade alt genug um die Schule abzubrechen und stattdessen weit entfernt von zu Hause einen Brotberuf zu ergreifen. Durch ihr besonderes technisches Geschick fallen sie bald positiv auf, doch erst besondere Umstände machen auch den Fabrikbesitzer auf sie aufmerksam. Er setzt, gemeinsam mit seinen Freunden, alle Hebel in Bewegung, sie zurück in die Schule zu bringen und ihnen später ein Ingenieursstudium zu ermöglichen, denn er sieht in ihnen die einzige Möglichkeit, das engagierte Eisenbahnbauprojekt rund um Bergen voran zu bringen. Gut zehn Jahre später, Oscar, Sverre und Lauritz haben neben Schule und Studium noch sehr viel mehr gelernt, ist Lauritz der Einzige, der nach Bergen zurückkehrt um die Schuld gegenüber ihren Gönnern zu tilgen ...



Einen Zeitraum von fast dreißig Jahren umspannt Jan Guillous Buch, noch dazu eine Zeit mit dramatischen Umbrüchen politischer sowie technischer Natur und ein gewisses Interesse des Lesers daran scheidet eindeutig nicht. Guillou entführt uns nicht nur ins kalte Norwegen sondern auch ins heiße Afrika und beschreibt die kleinen menschlichen Gegebenheiten genauso lakonisch und vortrefflich, wie die großen gesellschaftlichen.

Jan Guillou: „Die Brückenbauer“, Heyne Verlag, € 22,99

Mit Leidenschaft.



„Ich verstehe Essen als ein positives Erlebnis der Sinne ...“ so beginnt der Klappentext dieses Backbuches, geschrieben von Isidora Popovic, besser bekannt als Popina. Denn unter diesem Namen backt und vertreibt sie in England auf besonderen Märkten und in den besten Kaufhäusern ihre Leckereien, die noch immer in Handarbeit hergestellt sind. Wie sehr Popina das Backen liebt, ist den einzelnen Rezepten zu entnehmen: da werden nicht nur die gut ausgewählte Zutaten genannt und der genaue Ablauf beschrieben, es gibt immer noch mindestens einen ihrer wunderbaren Tipps zu handelsüblichen Zutaten oder Backkunst dazu. Da bekommt man schon beim einfachen Blättern Backlust – oder Hunger. Beispiele gefällig? Polenta-Biscotti mit Kirschen und Nüssen, Apfel-Pflaumen-Tarte, Schokoladentrüffel-Brownies oder auch Spinat-Chili-Stangen. Hhhmmmm.

Isidora Popovic: „Backen mit Leidenschaft.“, Bassermann Verlag, € 16,99

Jeden Monat etwas anderes:

Innenstadtfest 15.09. und 16.09.2012

20 % auf alle vorrätigen **Kalender**, **Testleseclub** 8-18 Jahre, „**Jim Knopf**“-**Lesung** täglich um 15.30 Uhr (bei der **Marien-Drogerie Pennrich** wird übrigens passend zur Geschichte **geschminkt**):

hier gibts für jedes Alter die passende Aktion ...

Autorenlesung III.

Der überraschende Umzug ins Haus des Großvaters, dessen plötzliches Verschwinden, das die Eltern als „Geschäftsreise“ bezeichnen und eine geheimnisvolle Scheune, die er nicht betreten soll: in Simons Leben gibt es gerade ziemlich viele Rätsel. Dass er außerdem des Nachts seinen Namen hört und überall leuchtende Augen sieht, macht seine Situation auch nicht einfacher, zumal auch die Eltern etwas vor ihm zu verbergen scheinen. Simon macht sich gemeinsam mit seiner Freundin Ira auf die Suche nach Antworten und entdeckt dabei das geheimnisvolle Erbe der Torwächter. Wird sein Leben jemals wieder „normal“? Spannung ohne Brutalität, viele Beschreibungen und trotzdem Raum für die Fantasie: Markus Stromiedel ist mit dem „Torwächter“ ein tolles Jugendbuch geglückt, das auch für Erwachsene lesenswert ist. Und er kommt, zu unserer Freude, am 21. September 2012 zu den siebten Klassen zu einer Autorenlesung nach Gernsheim.



Markus Stromiedel: „Die Torwächter.“, Dressler Verlag, € 14,95, ebook € 13,99



Bilderbuch des Monats:



Ein Geschenk an alle Kinder.

„Es war eine helle Mondnacht, und die ganze Welt lag schon im tiefen Schlaf. Nur in einem einzigen Haus brannte noch Licht. Das sah die neugierige kleine Hexe Lisbet, die noch mit ihrer Katze auf dem Besenstiel unterwegs war.“ Natürlich fliegt sie hin – und entdeckt ein ganzes Haus voller Überraschungen. Und vier Hexen mit ganz unterschiedlichem Können, bei denen es manchmal ganz gut ist, schnell laufen zu können.

Die kleine Hexe Lisbet feiert ihren 20. Geburtstag und wir bekommen ein Geschenk. Denn die Jubiläumsausgabe mit allen fünf Bilderbüchern („Die neugierige kleine Hexe“ haben wir oben kurz beschrieben) ist tatsächlich eine freudige Sache für alle, und zwar Kinder genau wie Vorleser. Die Texte sind eher kurz, dafür sind die Bilder ganz außerordentlich: sie sind in eher zarten Farben gehalten und erfreuen mit unendlich vielen Kleinigkeiten, die es zu entdecken gilt. Da feiern wir wirklich gerne.

Lieve Baeten: „Das große Buch der kleinen Hexe.“, Oetinger Verlag, € 14,95

Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:
www.buchhandlung-bornhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**
Magdalenenstr. 55 · 64579 Gernsheim

Telefon 0 62 58 . 42 42 · Fax 5 17 77
info@buchhandlung-bornhofen.de

Hörbuch des Monats:

Ganz anders. Und doch eindeutig Suter.

Nach dem völlig unverständlichen Mord an seiner Frau hält Peter Taler nur die Routine aufrecht; dazu gehört das abendliche Bier genauso wie die Stunden, die er am Fenster verbringt. Eines Abends entdeckt er Veränderungen, die er gar nicht genau erfassen kann. Und bald erkennt er, dass auch er beobachtet wird – der alte Witwer Knupp, den er immer für sehr eigenartig hielt, hat ihn stets im Visier. Irgendwie ergibt sich über die Wochen hinweg eine ganz eigene Form der Bekanntschaft, die darin mündet, dass die beiden sehr unterschiedlichen Männer gemeinsam an Knupps ungewöhnlichem Projekt arbeiten: er möchte die Zeit um 20 Jahre zurückdrehen.

Mit seinen Geschichten aus der Business-Class ist Martin Suter bekannt geworden, sein erster Roman erschien 1997. Seitdem erfreut uns Suter regelmäßig mit Romanen, Anthologien oder auch Krimis. Sein neuestes Projekt ist wieder ein Roman – sowohl mit fantastischen Elementen als auch mit einem guten Anteil Krimispannung. Und die Hörbuchfassung, gelesen von Gert Heidenreich, ist wie immer ein Erlebnis.

Martin Suter: „Die Zeit, die Zeit. 7 CDs“, Diogenes Verlag, € 29,90



Neuerscheinungen:

Eine ungewöhnliche Nacht.



Seit Jahren ist Sterne in Familienbesitz – doch jetzt ist kein Geld mehr da, es zu halten. Darum macht sich Edward Swift auf die lange Reise zu einem Bankgespräch nach Manchester, er möchte das gesamte Gelände beleihen. Eigentlich ist es auch ganz praktisch, dass er aus dem Weg ist, immerhin muss für Stieftochter Emeralds zwanzigsten Geburtstag noch einiges vorbereitet werden. Doch dann kommen zeitgleich mit den Partygästen auch schlechte Nachrichten: auf einer Nebenlinie ist ein Zug entgleist und nun sind die Reisenden auf dem Weg ins nächste Haus. Und das ist Sterne. Ihnen und den Bewohnern und Gästen von Sterne steht eine lange, höchst ungewöhnliche Nacht bevor ...

Schon mit den ersten Sätzen entführt die Autorin Sadie Jones uns Leser nach England, mitten hinein in eine höchst ungewöhnliche Familie. Und deren Geschichte erzählt sie dann mit viel feinem Humor, einer Prise Ironie und einem deutlichen Hang zum Übernatürlichen: rundum gelungene Unterhaltung mit einigem Tiefgang.

Sadie Jones: „Der ungeladene Gast.“, DVA, € 19,99